

## Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

### SINUPAS<sup>®</sup>, Tropfen

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

#### Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist SINUPAS<sup>®</sup> und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von SINUPAS<sup>®</sup> beachten?
3. Wie ist SINUPAS<sup>®</sup> einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist SINUPAS<sup>®</sup> aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### 1. Was ist SINUPAS<sup>®</sup> und wofür wird es angewendet?

SINUPAS<sup>®</sup> ist eine homöopathische Arzneispezialität.

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

SINUPAS<sup>®</sup> ist ein homöopathisches Komplexmittel, das sich aus folgenden Einzelmitteln zusammensetzt:

*Luffa operculata, Stibium sulfuratum aurantiacum, Euphorbium, Kreosotum.*

#### Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

Zur unterstützenden Behandlung bei Katarrhen der Atemwege, insbesondere der Nasennebenhöhlen.

Die Anwendung von SINUPAS<sup>®</sup> in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

## 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von SINUPAS® beachten?

### **SINUPAS® darf nicht eingenommen werden,**

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Luffa operculata, Stibium sulfuratum aurantiacum, Euphorbium, Kreosotum oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Apotheker, bevor Sie SINUPAS® einnehmen.

Wenn die Beschwerden trotz Behandlung länger als 7 Tage anhalten oder bei schwerem Krankheitsgefühl ist eine ärztliche Beratung dringend erforderlich.

Bei Auftreten von Atemnot, Fieber oder bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Einnahme homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Solche Reaktionen sind zumeist harmlos. Sollten sich die Beschwerden nicht bessern, dann ist das Arzneimittel abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittelprüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

### **Kinder**

Die Anwendung von SINUPAS® bei Kindern unter 2 Jahren wird aufgrund des Alkoholgehaltes nicht empfohlen.

### **Einnahme von SINUPAS® zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt.

### **Einnahme von SINUPAS® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken**

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht empfohlen werden.

### **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Das Arzneimittel hat keinen oder einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen. Der Alkoholgehalt von 48 Vol.-% ist zu beachten.

### **SINUPAS® enthält Alkohol**

SINUPAS® enthält geringe Mengen an Alkohol, weniger als 100 mg pro Einzeldosis von 5 Tropfen.

Der Alkoholgehalt pro Einzeldosis (5 Tropfen) entspricht 0,42 ml Wein, 1,25 ml Bier bzw. 8,34 ml Apfelsaft.

### **SINUPAS® enthält Spuren von Lactose**

SINUPAS® enthält Spuren von Lactose (weniger als 10 mg pro maximale Tagesdosis). Diese Menge stellt kein Risiko für Patienten mit Lactoseintoleranz dar. Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer anderen Zuckerunverträglichkeit leiden.

### **3. Wie ist SINUPAS® einzunehmen?**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

#### **Die empfohlene Dosis beträgt**

##### Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 bis 3-mal täglich je 5 Tropfen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

##### Kinder von 6 bis 12 Jahren

Nach Rücksprache mit dem Arzt nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 3-4 Tropfen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 bis 3-mal täglich je 3-4 Tropfen.

##### Kinder von 2 bis 6 Jahren

Nach Rücksprache mit dem Arzt nicht mehr als die Hälfte der Erwachsenenendosis:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 2-3 Tropfen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 bis 3-mal täglich je 2-3 Tropfen.

Die Anwendung von SINUPAS® bei Kindern unter 2 Jahren wird aufgrund des Alkoholgehaltes nicht empfohlen.

#### **Art der Anwendung**

Zum Einnehmen.

Es wird empfohlen, das Arzneimittel bei Kindern mit Wasser verdünnt anzuwenden.

#### **Dauer der Anwendung**

Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenden Therapeuten erfolgen.

#### **Wenn Sie eine größere Menge von SINUPAS® eingenommen haben, als Sie sollten**

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

Bei Einnahme größerer Mengen ist der Alkoholgehalt zu beachten.

Der Flascheninhalt von 20 ml, 50 ml bzw. 100 ml enthält 7,57 g, 18,94 g bzw. 37,87 g Ethanol.

#### **Wenn Sie die Einnahme von SINUPAS® vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

#### **Wenn Sie die Einnahme von SINUPAS® abbrechen**

Bei einer Unterbrechung der Behandlung gefährden Sie den Behandlungserfolg!

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

#### **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

#### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen  
Traisengasse 5  
1200 WIEN  
ÖSTERREICH  
Fax: + 43 (0) 50 555 36207  
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### **5. Wie ist SINUPAS® aufzubewahren?**

Die Flasche nach Gebrauch fest verschließen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und auf dem Behältnis nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

#### **6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

##### **Was SINUPAS® enthält**

- Die Wirkstoffe sind:  
10 g (= 10,7 ml) enthalten: Luffa operculata D4 1,0 g, Stibium sulfuratum aurantiacum D8 1,0 g, Euphorbium D4 0,01 g, Kreosotum D3 0,01 g.
- Die sonstigen Bestandteile sind:  
Ethanol (Alkohol) 48 Vol.-%, Spuren von Lactose.

1 g entspricht 48 Tropfen.

##### **Wie SINUPAS® aussieht und Inhalt der Packung**

Farblose Lösung (Tropfen zum Einnehmen) in Braunglasflaschen mit Tropfaufsatz und Originalverschluss aus Polyethylen.

Packungsgrößen: 20 ml, 50 ml, 100 ml.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

##### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

Zulassungsinhaber und Hersteller:

PASCOE pharmazeutische Präparate GmbH  
Schiffenberger Weg 55  
35394 Giessen  
Deutschland

Telefon: +49-641-7960-0  
Telefax: +49-641-7960-109  
E-Mail: [info@pascoe.de](mailto:info@pascoe.de)

**Z. Nr.: 3-00537**

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2014.**